



Hot Flowers

Coole Pflanzen für heiße Tage





© Kientzler Gartenbau GmbH & Co KG

Hot Flowers | Coole Pflanzen für heiße Tage

An 46 Tagen wurden in Andau im Burgenland 2017 Temperaturen über 30°C gemessen. In Wien gab es im gleichen Jahr 28 Tropennächte mit über 20°C. Das sind keine Einzelfälle. In über 50 Gemeinden war es länger als 30 Tage extrem heiß mit über 30°C.

Nicht nur für den Menschen sind diese Temperaturen eine Belastung. Viele Balkonblumen halten diesen Wetterextremen nicht Stand und können trotz guter Pflege nicht überleben. Um trotzdem den Sommer über einen ansprechenden Balkon zu haben, ist die richtige Auswahl der Pflanzenarten entscheidend.

In den heimischen Gärtnereien erhält man neben praktischen Pflgetipps auch passende Balkonblumen.

Die wichtigsten, hitzetoleranten Arten sind in dieser Broschüre zusammengestellt.

Die Bewässerung

Die wichtigste Maßnahme damit die Balkonblumen auch die heißen Tage gut überstehen ist die Bewässerung. Man gießt die Pflanzen einmal am Tag, wenn die Erde trocken ist. Dafür steckt man am besten die Finger in die Erde und fühlt, ob die Erde noch feucht ist. Gegossen wird entweder zeitig am Morgen oder am späteren Abend. Unter Tags ist es zu heiß, das Wasser verdunstet zu rasch und Wasser auf den Blättern kann zu Verbrennungen führen. Damit man nicht so häufig gießen muss, empfiehlt sich der Kauf von möglichst breiten und tiefen Balkonkisterln. Es gibt auch Kästen mit eingebautem Wassertank. Mehr Blumenerde im Kisterl bedeutet auch mehr gespeichertes Wasser. Allen Balkonblumen, die besonders heiße Temperaturen vertragen, ist gemein, dass sie Staunässe nicht gut vertragen. Daher ist qualitativ hochwertige Blumenerde unerlässlich.



© Palagionum for Europe

Die Blumenerde

Die richtige Pflanzenerde enthält Torf und Ton, da diese beiden Bestandteile Wasser gut speichern. Zusätzlich sind noch Kompost, Rindenumus und Holz- oder Kokosfasern enthalten. Vom Kauf von sehr billigen Erden ist abzuraten, da diese kaum Ton enthalten und damit weniger Wasser speichern. Im Fachhandel werden auch Erden mit integriertem Wasserspeicher angeboten. Diese Blumenerden enthalten ein Granulat, das Wasser speichert und es wieder an die Wurzeln abgibt. Dieses Granulat ist

auch in Beuteln erhältlich und kann auch selbst unter die Blumenerde gemischt werden..

Düngung

Gut ernährte Pflanzen sind vital und können mit Stress wie Hitze und Trockenheit besser umgehen als schlecht ernährte Pflanzen. Damit die Pflanzen ausreichend mit Nährstoffen versorgt sind, ist es wichtig ausreichend zu düngen. Dabei muss man drauf achten, ob die Blumenerde bereits Depotdünger enthält. Blumenerden mit Dünger sind in der

Anschaffung teurer als ungedüngte Erden. Je nach Menge und Art des enthaltenen Dauerdüngers ist die Nachdüngung erst nach mehreren Wochen oder gar Monaten erforderlich. Wenn man sich für eine ungedüngte Blumenerde entscheidet bzw. zur Nachdüngung empfiehlt sich Flüssigdünger. Beim Kauf von Dünger ist auf das Verhältnis von Stickstoff (N) zu Phosphor (P) und Kali (K) zu achten. Qualitativ hochwertiger Dünger hat ein Verhältnis von 8-8-6 (N-P-K). Die Düngung erfolgt einmal pro Woche.



Angelonia | *Angelonia angustifolia*

Blütenfarbe	blau, violett, lila, rosa, pink, mehrfarbig
Wuchshöhe	30–50 cm
Tipp	Angelonia ist auch als Schnittblume geeignet. Die Pflanze blüht reicher, wenn die verblühten Triebe zurück geschnitten werden.



Summerwings-Begonien | *Begonia boliviensis*

Blütenfarbe	weiß, rosa, rot, orange
Wuchshöhe	60–100 cm
Tipp	Summerwings-Begonien eignen sich besonders gut als unermüdliche blühende Ampelpflanzen.



Eisbegonien | *Begonia semperflorens*

Blütenfarbe	weiß, rosa, rot
Wuchshöhe	20–40 cm
Tipp	Eisbegonien werden von zahlreichen Schädlingen gemieden wie beispielsweise von Nacktschnecken. Sie eignen sich dadurch auch gut als Beeteinfassung.



Zauberschnee | *Chamaesyce hypericifolia*

Blütenfarbe	weiß
Wuchshöhe	30–50 cm
Tipp	Zauberschnee ist extrem pflegeleicht und auch die verblühten Blüten müssen nicht entfernt werden.



© Danzinger

Lakritz-Strohblume | *Helichrysum petiolare*

Blütenfarbe	gelb
Wuchshöhe	40–60 cm
Tipp	Durch ihr silbriges Laub eignet sich die Lakritz-Strohblume sehr gut als Hintergrund für knallige Blütenfarben.



© Kientzler Gartenbau GmbH & Co KG

Wandelröschen | *Lantana Camara*

Blütenfarbe	gelb, orange rosa, weiß, rot, mehrfarbig
Wuchshöhe	40–300 cm
Tipp	Besonders attraktiv ist das Wandelröschen als Hochstämmchen.



© Florensis

Klettergloxinie | *Lophospermum erubescens*

Blütenfarbe	weiß, pink, rot
Wuchshöhe	150–400 cm
Tipp	Die Klettergloxinie eignet sich besonders gut für Ampeln, Rankgitter und Pergolen.



© www.landgard-pictures.com

Dipladenie | *Mandevilla sanderi*

Blütenfarbe	weiß, rosa, pink, rot, gelb
Wuchshöhe	30–300 cm
Tipp	Neben der Verwendung als Balkonpflanze kann man Dipladenie auch sehr gut für Rabatte verwenden. Die aufrecht wachsenden Sorten können im Beet, auf Freiflächen und auf Grabstellen als Saisonflor verwendet werden.



Mecardonia | Mecardonia

Blütenfarbe	gelb
Wuchshöhe	30–40 cm
Tipp	Mecardonia ist besonders gut als Bodendecker und als Unterpflanzung von anderen Balkonblumen geeignet.



Stehende Pelargonie | Pelargonium zonale Hängepelargonie | Pelargonium peltatum

Blütenfarbe	weiß, rosa, rot, violett, orange mehrfarbig
Wuchshöhe	25–50 cm
Tipp	Es gibt eine unglaubliche Vielfalt an stehenden Pelargonien! Jedes Jahr werden neue Sorten mit neuen Farbspielen und andern Blütenformen gezüchtet.



Portulakröschen | Portulaca grandiflora

Blütenfarbe	weiß, gelb, orange, rot, rosa, pink
Wuchshöhe	10–20 cm
Tipp	Das Portulakröschen ist eine sukkulente Pflanze, sie kann Wasser speichern und ist deshalb sehr genügsam. In Trockenzeiten lebt die Pflanze von ihren Reserven.



Mehliger Salbei | Salvia farinacea

Blütenfarbe	violett
Wuchshöhe	40–60 cm
Tipp	Die verblühten Blüten des Mehliges Salbeis regelmäßig entfernen, damit die Pflanze ständig neue Blüten bildet.



Husarenknopf | *Sanvitalia procumbens*

Blütenfarbe	gelb, orange
Wuchshöhe	20–35 cm
Tipp	Die Husarenknöpfchen eignen sich aufgrund der geringen Wuchshöhe sehr gut als Untermalung von höheren Balkonblumen.



Fächerblume | *Scaevola aemula*

Blütenfarbe	blau, weiß, rosa
Wuchshöhe	40–50 cm
Tipp	Die Fächerblume ist nicht nur hitze- sondern auch regentolerant. Das Ausputzen der Blüten ist nicht notwendig, Rückschnitt wird jedoch gut vertragen.

Der Balkon im Urlaub

Balkonien ist ein schöner Urlaubsort. Wenn man lieber doch etwas weiter weg auf Urlaub fährt, kann man einige Maßnahmen treffen, damit auch die Pflanzen die Urlaubszeit gut überstehen. Toll ist es, wenn man jemanden hat, der in der Abwesenheit die Blumen gießt. Wenn man nicht auf Familie, Freunde oder Nachbarn zurückgreifen kann, gibt es doch ein paar Möglichkeiten um die Pflanzen zu versorgen.

Zuerst schneidet man alle verdorrten Blätter und Blüten weg. Viele Balkonblumen kann man generell ordentlich zurück schneiden. Die Pflanze bildet in der Urlaubszeit neue Blattmasse und setzt auch neue Blüten an. Welche Pflanzen man zurückschneiden kann, erfährt man in der Gärtnerei. Die Pflanzen werden auf Schädlinge kontrolliert und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen gesetzt. Die Bewässerung kann man entweder selbst bauen oder auch kaufen. Eine sehr einfache Methode um

Pflanzen zu versorgen ist, in dem man Plastikflaschen mit Wasser füllt, einige kleine Löcher in den Deckel bohrt und diese verkehr herum in die Erde steckt. Das Wasser wird langsam an die Erde abgegeben. Ähnlich funktionieren Wasserspeicher, die das Wasser über einen Tonkegel abgeben. Die Wassermenge ist jedoch deutlich geringer. Ebenfalls über Tonkegel funktioniert eine Tröpfchenbewässerung, deren Kegel über Schläuche mit einem Wassertank verbunden sind. Diese erhält man im Fachhandel. Eine andere Methode für Bastler ist die Baumwolldochtmethode. Dazu wird ein Docht aus Baumwolle am Boden eines Kübels fixiert, der höher steht als die Pflanzen. Das andere Ende des Dochts wird in der Blumenerde nahe der Pflanze vergraben. Dadurch saugt die Erde laufend Wasser nach.





Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Blumenmarketing Austria
Schauflegasse 6, 1014 Wien

Konzept & Redaktion:
DI Karin Lorenzi

Layout & Satz:
Michaela Keferböck
www.graphik4you.at

Fotos am Umschlag:
www.pelargonium-for-europe.com
www.landgard-pictures.com
Florensis
Danziger